

Zum Leben des Eusebius 1/8 vermerkt er als Quelle 'in codice antiquo Mediolani typis excusso'. Gemeint ist das *Sanctuarium*¹ des BONINUS MOMBRIITIUS; beide Texte stimmen bis auf eine kleine Variante am Schluß wörtlich überein. Das Leben des Claudius 6/6 schrieb er in veränderter Fassung ab 'aus einem gedruckten Buche'. Die Bollandisten geben an, daß sich dies Leben finde in: 'Aurea legenda sanctorum . . . una cum quibusdam legendis noviter super additis', Rotomagi 1507¹, 1546³, und in: 'Petrus de Natalibus, Catalogus sanctorum' . . . Lugduni 1534 (im Anhang, 27). Mir diene zum Vergleich die Ausgabe des PETRUS DE NATALIBUS . . . von 1513. Inhaltlich stimmt SURIUS' Arbeit mit dem dort gedruckten Leben vollständig überein. Zeitlich genau bestimmt er seine Vorlage für Guido 12/9 'ante 85 annos typis excussa'. Man liest es auch wirklich in zwei Büchern, die um die angegebene Zeit erschienen: 'Hystorie plurimorum sanctorum noviter et laboriose ex diversis libris in unum collecte' hinter der *Legenda aurea* (BHL. 1, S. XXV), Köln 1483, und unter gleichem Titel gesondert zu Löwen 1485.

Es ist selbstverständlich, daß SURIUS bei seinen übrigen Quellen solche bevorzugt, die bei der gesamten katholischen Welt in hohem Ansehen standen. Von eigenen Publikationen erwähnt er einmal seine *Homiliensammlung* von 1569 unter dem Titel *Homiliarium Doctorum*. Selten bezeichnet der Sammler auch die benutzte Ausgabe, z. B. Nazarius 12/6 'in fine sermonum eius (= Ambrosii) nuper in lucem edita ex bibl. Cluniacensi'. Die angeführte Ausgabe habe ich nicht ausfindig machen können. Eine weitere Notiz betrifft Cyprian von Karthago 'recens opera D. Iac. Pamelii recognitum'. Dies Werk erschien zu Antwerpen 1568. Von *Breviarien* benutzte er die von Mainz, Speier und Gent. Da SURIUS seine angegebenen Vorlagen sonst nicht erkennen läßt, habe ich bei der folgenden Zusammenstellung die Ausgabe dazugeschrieben, welche ich zum Vergleich herangezogen habe.

Eine Zwischenstellung zwischen Sammlungen und den übrigen Quellen nehmen die Schriften Gregors von Tours ein; 'de gloria Martyrum', 'de gloria Confessorum', 'vita Patrum' und 'historia Francorum' haben dem SURIUS reichlich Stoff geboten. 76 Leben verdankt er ihnen. Über die Drucke dieser Werke berichten ARNDT und KRUSCH in *SS. Rer. Mer.* 1, 29, 480. Von den lateinischen

¹) MOMBRIITIUS, *Sanctuarium*, Mailand vor 1480, 2 Bände; neue Ausgabe Paris 1910.